

naco, Montenegro, Nauru, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Samoa, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tonga, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Vanuatu, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Zypern.

### 63/160. Bericht des Menschenrechtsrats

*Die Generalversammlung,*

*nach Prüfung* der in dem Bericht des Menschenrechtsrats<sup>131</sup> enthaltenen Empfehlungen,

*nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Menschenrechtsrats<sup>131</sup> und anerkennt die darin enthaltenen Empfehlungen.

#### RESOLUTION 63/161

Verabschiedet auf der 70. Plenarsitzung am 18. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/427, Ziff. 10)<sup>132</sup>.

### 63/161. Indigene Fragen

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf alle einschlägigen Resolutionen der Generalversammlung, des Menschenrechtsrats und des Wirtschafts- und Sozialrats zu indigenen Fragen,

*sowie unter Hinweis* darauf, dass die Versammlung in ihrer Resolution 59/174 vom 20. Dezember 2004 die Zweite Internationale Dekade der indigenen Bevölkerungen der Welt verkündete,

*eingedenk* dessen, dass die Versammlung mit ihrer Resolution 61/295 vom 13. September 2007 die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker verabschiedete,

*unter Hinweis* auf die konstruktiven Dialoge, die auf früheren Tagungen der Versammlung mit dem Sonderberichterstatter über die Situation der Menschenrechte und Grundfreiheiten der indigenen Völker geführt wurden,

1. *ersucht* den Sonderberichterstatter über die Situation der Menschenrechte und Grundfreiheiten der indigenen Völker, der Generalversammlung auf ihrer vierundsechzigsten

Tagung über die Wahrnehmung seines Mandats Bericht zu erstatten;

2. *ersucht* den Generalsekretär, der Versammlung auf ihrer fünfundsechzigsten Tagung im Benehmen mit den Mitgliedstaaten, den zuständigen Organisationen und Mechanismen der Vereinten Nationen und anderen Interessenträgern, einschließlich indigener Organisationen, einen Halbzeit-Bericht zur Bewertung der Fortschritte bei der Erreichung der Ziele der Zweiten Internationalen Dekade der indigenen Bevölkerungen der Welt vorzulegen;

3. *beschließt*, das Mandat des Freiwilligen Fonds der Vereinten Nationen für indigene Bevölkerungsgruppen anzupassen, um die Mitwirkung von Vertretern von Organisationen indigener Völker in dem im Einklang mit Resolution 6/36 des Menschenrechtsrats vom 14. Dezember 2007<sup>133</sup> eingerichteten Expertenmechanismus zu erleichtern.

#### RESOLUTION 63/162

Verabschiedet auf der 70. Plenarsitzung am 18. Dezember 2008, in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 129 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 54 Enthaltungen, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/428, Ziff. 31)<sup>134</sup>:

*Dafür:* Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Antigua und Barbuda, Arabische Republik Syrien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Demokratische Volksrepublik Korea, Demokratische Volksrepublik Laos, Dominica, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, El Salvador, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Iran (Islamische Republik), Israel, Jamaika, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kuba, Kuwait, Lesotho, Libanon, Liberia, Libysch-Arabische Dschamahirija, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, São Tomé und Príncipe, Saudi-Arabien, Senegal, Serbien, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Somalia, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Suriname, Swasiland, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Trinidad und Tobago, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Tuvalu, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vietnam, Zentralafrikanische Republik.

*Dagegen:* Marshallinseln, Vereinigte Staaten von Amerika.

<sup>131</sup> *Official Records of the General Assembly, Sixty-third Session, Supplement No. 53 (A/63/53)*; und ebd., *Supplement No. 53A (A/63/53/Add.1)*.

<sup>132</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Australien, Barbados, Belize, Benin, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Irak, Kanada, Kolumbien, Kongo, Kuba, Madagaskar, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Norwegen, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Republik Moldau, Schweden, Slowenien, Spanien, Suriname, Timor-Leste, Ungarn, Uruguay, Vereinigte Staaten von Amerika und Zypern.

<sup>133</sup> Siehe *Official Records of the General Assembly, Sixty-third Session, Supplement No. 53 (A/63/53)*, Kap. I, Abschn. A.

<sup>134</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Angola, Äthiopien, Belarus, Benin, Côte d'Ivoire, Dominikanische Republik, Irak, Kap Verde, Kasachstan, Kirgisistan, Kuba, Myanmar, Namibia, Nicaragua, Nigeria, Russische Föderation, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Venezuela (Bolivarische Republik).